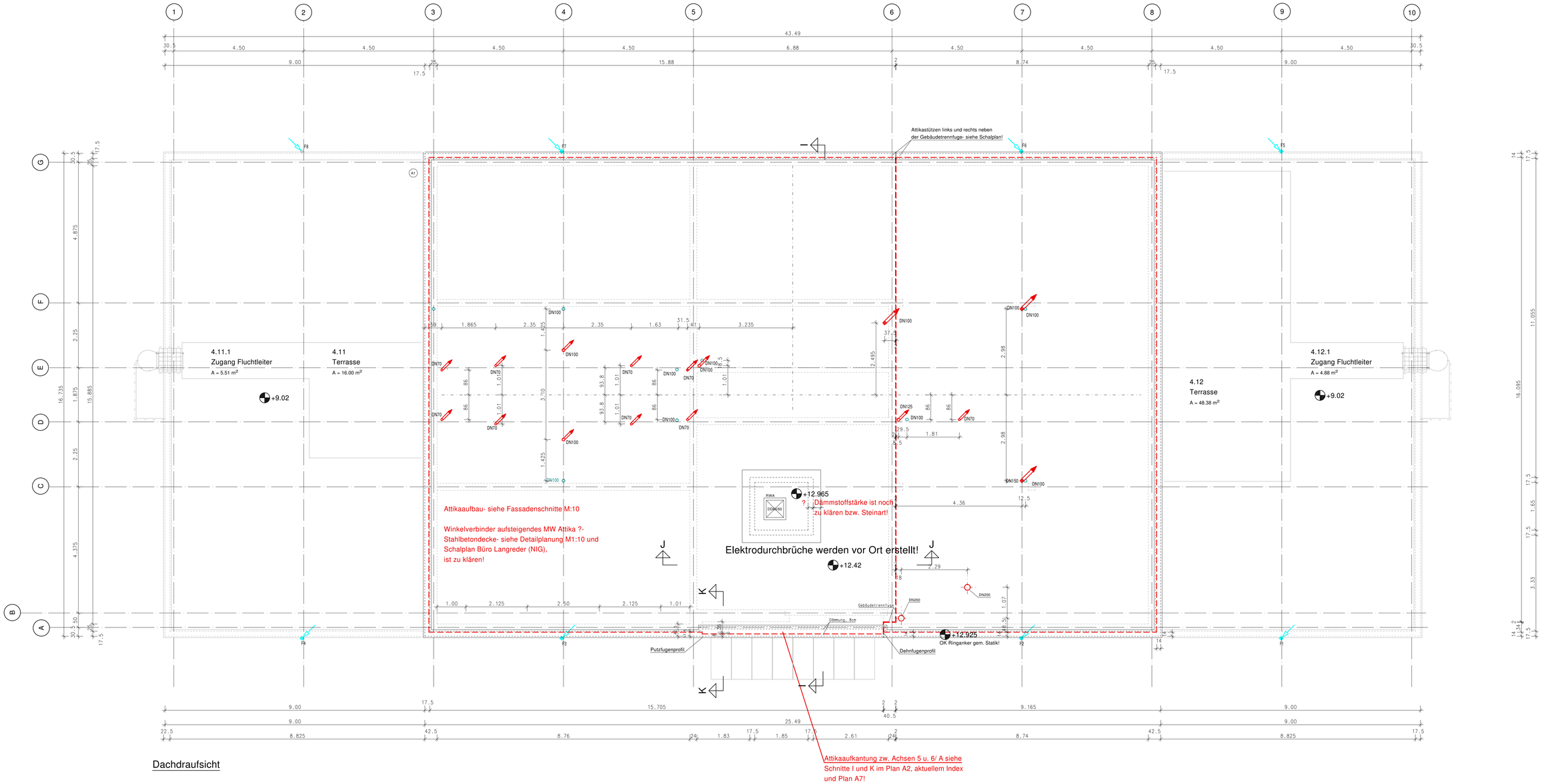
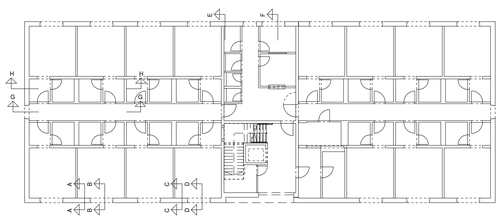


Dachdraufsicht



Übersicht Fassadenschnitte M : 10

LEGENDE

- Aussenmauerwerk gem. Statik
- Stahlbeton gem. Statik
- Innenmauerwerk gem. Statik
- Sturz/ Stahlbetonfertigteil gem. Statik
- unbewehrter Beton/ Estrich
- Dämmung
- Leichtbauwand
- Aussenkante Schiplatte bzw Stb.- Decke

A1 Aussenwandaufbau
Aussenputz, 20mm
incl. Armierung Oberputz
Hochlochziegel 42,5cm
Innenputz, 15 mm

A2 Aussenwandaufbau Sockel
Abdichtung gem. DIN 18195
Perimeterdämmung 14cm
Armierungsschicht mit Oberputz
zusätzlich im Erdreich mit Feuchte-
schutzanstrich
Schutz der Abdichtung im Erd-
reich (Noppenfolie)

S1 Schlaufbau
vorh. Torsachicht
Geotextigliter GAK3 20x20
Schotterschicht 40cm
Kiessschicht 30cm
Sandschicht 30cm
Sauberkeitsschicht 5cm
PE- Folie

D0 Dachaufbau Terrasse
wie D1; jedoch
anstatt Kiesschüttung
Split, 5cm
Betonplatten, 3cm

D1 Dachaufbau
Dampfsperre/ Bitumenanstrich
Dachdämmung, 20cm
Gefälledämmung, mit Anfangshöhe 6cm!
Dachabdichtung
Kiesschüttung, 5cm

W1 Wandoberflächenaufbau
Kalkzement Putz, 15 mm, Q2
GK- Vorwände Q2 spachteln
Rauhfaser, Anstrich

W2 Wandoberflächenaufbau
Kalkzement Putz, 15 mm, Q2
Glasfaser., Anstrich

W3 Wandoberflächenaufbau
Kalkzement Putz, 15 mm, Q2
GK- Vorwände Q2 spachteln
streichen

W4 Wandoberflächenaufbau
Gipsputz, 15mm, Q2
GK- Vorwände Q2 spachteln
Fliesen mit Kleber 15mm oder
Putz nachspachteln- Q3, streichen

W5 Wandoberflächenaufbau
Gipsputz, 15mm, Q2
GK- Vorwände Q2 spachteln
streichen

F1 Fußbodenaufbau 1
wasgerechte Abdichtung
Dämmung 14cm
Trittschall 3cm
Dampfsperre
Estrich 7cm
Fliese incl. Kleber 15mm

F2 Fußbodenaufbau 2
wie F1 jedoch
anstatt Fliese
Flizbelag auf Ausgleichs-
spachtel, 15mm

F3 Fußbodenaufbau 3
Dämmung 7cm
Trittschall 3cm
Dampfsperre
Estrich 6cm
Fliese incl. Kleber 15mm

F4 Fußbodenaufbau 4
wie F3, jedoch
anstatt Fliese
Flizbelag auf Ausgleichs-
spachtel, 15mm

F5 Fußbodenaufbau 5
Verbundestrich 4.5mm
mit Gewebegitter
Fliese incl. Kleber 15mm

F6 Fußbodenaufbau 6
Naturstein 3cm im Mörtel-
bett (Trittstufe 3cm, Setz-
stufe 2cm)

F7 Fußbodenaufbau 7
Dämmung 7cm
Dampfsperre, Estrich im Gefälle
6-10cm, Kunststoffbeschichtung 5mm

Raumstempel beinhaltet Rohbauflächen, -höhen, -längen ohne Abzug gem. VOB! Massen in Türöffnungen, Durchgängen sind hierbei nicht berücksichtigt!

Wandfliesen entweder 2.40m (im Duschbereich) o. 1.20m hoch, plus erforderliche Fugenbreite gem. DIN und techn. Regelwerken, exemplarisch für die Büros- siehe Raum 1.14.2!

Weiteres ist aus der Detailplanung M1:10 zu entnehmen!

Beton- und Stahlbetonarbeiten einschl. Durchbrüche sowie Unterzüge und Stützen sind gem. Statik auszuführen!

UK Unterzug bis UK Decke = Höhe Unterzug!

AD	abgehängte Decke
BA	Bodenablauf
BDF oder DN	Bodendurchführung, DN
BRH	Brüstungshöhe
FD	Fußbodendurchbruch
DD	Deckendurchbruch dicht schließend mit absenkbarer Bodendichtung
DS	Deckenstütze
HK	Heizkörper
LBW	Leichtbauwand
OKFF	Oberkante Fertigfußboden
OKRF	Oberkante Rohfußboden
OT	Obertürschließer
RD	Rohdecke
T-RS	Rauchschutztür, selbstschl.
T30	feuerhemmend, selbstschl.
T30-RS	feuerhemmend mit Rauchschutz, selbstschließend
UK/UZ	Unterkante/Unterzug
VWI	Vorwandinstall., raumhoch
WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz
OKRF	OKRD
OKFF	OKFF
li.DM	lichtes Durchgangsmaß zwischen Rahmen und Türblatt/ Fenster!

WD/ DD Elektro im Schnitt
WS/ WD/ DD Elektro im Grundriss
WD/ DD Heizung, Sanitär im Schnitt
WS/ WD/ DD Heizung, Sanitär im Grundriss
Schmutzwasserleitungen
Entlüftung
Schmutzwasserfallrohr
Regenwasserfallrohr

Der Unternehmer ist verpflichtet, die Ausführungsunterlagen gemäß VOB, Teil B (DIN 1961), 3, Absatz 3 zu prüfen und den Aufsteller auf endeckte oder vermutete Mängel hinzuweisen.

Alle Brüstungs- und Türhöhen sowie Oberkanten von Wanddurchbrüchen und -schlitze beziehen sich auf OKFF.

Für alle Pläne gilt der aktuelle Index.

Jegliche Ausführungen sind gem. DIN, Herstellervorschriften, Regeln sowie Angaben entsprechend der Statik auszuführen.

Alle Maße < 1.00 m werden in cm angegeben.
Rohbaumaße sind ohne Abzug der Vorwandinstallation etc.!

In den Ausführungsplänen sind Fugen festgelegt.
Diese sowie notwendig weitere Fugen, Art und Anordnung müssen von der Bauleitung und den ausführenden Firmen vor Ort geklärt werden. Bewegungs-, Anschluss- und Randfugen in allen Schichten übernehmen. Scheinfugen in Bodenbelägen in Absprache.

Zusammendrückbarkeit der gesamten Dämmschichten nicht mehr als 5 mm. Schüttungen müssen im eingebautem Zustand eine gebundene Form aufweisen. Bei Rohrausgleichsschichten muß die Trittschalldämmung oben liegen.
In Estrichfeldgrößen ab 30 qm, Seitenverhältnis 1:2, bei kleineren Versprüngen, Aussparungen, etc. Scheinfugen ausbilden.

Durchbrüche jeder Art und Aussparungen sind den Fachingenieurplänen sowie den Schalplänen zu entnehmen!

INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNG
a	26.08.17	FR	Änderungen gem. Besprechung Langwost/ Rummler 23.08.17

+-0.00 = 56.20 üNN

ALLE FLÄCHEN SIND PER CAD ERMITTELT!
ALLE MAßE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN! UNSTIMMIGKEITEN JEGLICHER ART DER BAULEITUNG MITZUTEILEN!
!

ARCHITEKTURBÜRO
DIPL.-ING. KLAUS V. FEIHEN-STENDER
KARL-PRENDEL-STR. 33
30826 GARBSEN
OT SCHLOß ROHLINGEN
TELEFON: 05031 / 7050-0
TELEFAX: 05031 / 7-859
E-MAIL: INFO@KVF-ARCHITEKT.DE

BAUVORHABEN:
Neubau B6- Office
Bremerstr. 29
Peter Langwost

BAUHERR:
Peter Langwost
Heinkeldt: 1-3
30827 Garbsen
Fon 05131 96055

PLANINHALT:
Dachdraufsicht

MAßSTAB:	GEZEICHNET:	PROJ. NR:	INDEX:
1:50	FR	1605	a
DATEI: F1.MB			A0

DATUM: 13.08.17

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

BLATT: 07

-isb cad-